

Liebe und Intrige

Gelungene Premiere: Schauspielgruppe Foursemble mit „Who’s who“ in der Manufaktur

Schorndorf (lyb).

Liebe, Intrige und ein undurchschaubares Geflecht von Realität und Trug: Im ausverkauften Saal der Manufaktur drängen sich die gespannten Zuschauer, es müssen sogar noch Stühle aus dem Lokal dazugeholt werden. Die Schauspielgruppe Foursemble fährt schwere Geschütze auf, wenn es darum geht, das Publikum in ihren Bann zu reißen. Alles klappt wie am Schnürchen. Sogar der Korken der im Spiel geöffneten Champagnerflasche schießt quer über die Bühne und hoch bis zur Decke – besser hätte es wohl nicht laufen können.

Bei dieser Inszenierung ist deutlich zu

spüren, dass der Regisseur aus der TV-Branche kommt: Obwohl die vier Darsteller eine klassische Schauspielausbildung genossen haben, gehen sie mit weniger Theatralik und Hysterie ans Werk, als man das von vielen modernen Inszenierungen kennt, die gespielten Emotionen wirken täuschend echt. Über Einspielungen von Sinatra und Big-Band-Jazz wird gezielt Stimmung vermittelt, so wie das sonst die Aufgabe von Filmmusik ist.

Im ersten Teil des Stücks wird oft umgebaut. Diesen Umbau integrieren die Schauspieler in das Stück, er gleicht mehr einem Tanz als einer Zwischensequenz. Die Zu-

schaauer sind währenddessen so begeistert, dass es in vielen Umbaupausen spontan Applaus gibt. Die Handlung des Stücks wird immer verworrener, und als man gegen Ende denkt, alles durchschaut zu haben – da nimmt alles eine überraschende Wendung, die niemand so vermutet hätte. Tossender Beifall, man will die Schauspieler gar nicht mehr von der Bühne lassen.

Info

Das Stück kommt das nächste Mal am Sonntag, 16. Dezember, 18 Uhr, in der Manufaktur in Schorndorf zur Aufführung.